JAHRESENDBERICHT 2019

r0g_agency for open culture & critical transformation gGmbH

© Jens Meisner

INDEX 2019

r0g_agency for open culture & critical transformation

1. r0g_intro

r0g_PROJEKTE 2019

1. **#ASKnet**
2. **#MMN**_migrant media network
3. **#defyhatenow** Kamerun

r0g_kuratierte VERANSTALTUNGEN 2019

1. **r0g_Präsentation makerspaces** in Nepal & Bhutan - Februar 2019
2. **STEAM Curriculum Development Seminar**, Karatschi - Februar 2019
3. **IoT Day 2019** - April 2019
4. **open:fora street meet** - Mai 2019
5. **r0g meet'n greet** - Mai 2019
6. **#MMN workshop** - Juli 2019
7. **Open Culture Feminist Cafe** - September 2019
8. **DOTS – the impact summit** - Dezember 2019
9. **#MMN – Präsentation** - Dezember 2019
10. **#defyhatenow Südsudan** - 2019
11. **#defyhatenow Workshops** - 2019

r0g_ VERANSTALTUNGSTEILNAHME

1. **Partizipation oder Polarisierung** (sef:) - März 2019
2. **re:publica** - Mai 2019
3. **'Beyond the Crisis'** communication, engagement and accountability in forced migration settings (Deutsche Welle Akademie) - Oktober 2019
4. **Data Natives Konferenz** 'AI for post-conflict transition areas' - November 2019

r0g_ gehostete VERANSTALTUNGEN

1. Dana Mikelson Wearables - März 2019

r0g_PUBLIKATIONEN & OUTCOMES

1. **#MMN** - Field Guide
2. **#MMN** - Hyracbox und USSD System
3. **#ASKotec** - Access to Skills and Knowledge open tech
4. **r0g** - Plakate

r0g_TEAM

r0g_PARTNER

r0g_KONTAKT

agency for
open culture
& critical transformation

r0g_ agency
for Open Culture & Critical Transformation (gGmbH)

r0g_agency, founded in 2013 as a non-profit company, consists of a team of specialists from various media, open technologies and conflict mitigation disciplines. Focusing on peacebuilding and civic empowerment r0g_ is currently active in South Sudan, Uganda, Kenya, Ghana, Cameroon, Ethiopia and Pakistan.

Image credits: Hanna Seus © 2018

We implement our projects by:

- **Networking** people, skills and open resources for peacebuilding in post-conflict transformation regions
- Conducting media literacy, entrepreneurial and **life skills trainings** on-site internationally
- Developing **tool kits** and DIY products with young innovators and social activists through actions and events in Berlin and worldwide.

You are welcome to visit our office in Berlin Charlottenburg
or send an e-mail to info@openculture.agency

We look forward to meet you!

More information at https://openculture.agency
Contact → info@openculture.agency **Facebook** → @opencultureagency
Twitter → @intertwilight → r0g_agency HQ → Knobelsdorffstr. 22, 14059 Berlin

agency for open culture & critical transformation

© blutrot design

1.r0g_INTRO

INTRO *r0g_agency*

r0g_agency ist eine in Berlin ansässige Non-Profit Agentur für 'open culture and critical transformation'. Im Jahr 2012 initiiert und als gemeinnützige gGmbH im September **2013 von Stephen Kovats und Susanne Bellinghausen** gegründet, umfasst r0g_agency ein Team von Spezialisten die weltweit tätig sind, vorrangig in Kamerun, Ghana, Südsudan, Sudan, Uganda, Kenia und Pakistan. r0g_ folgt der Philosophie des 'open knowledge for open societies' (offenes Wissen für offene Gesellschaften). Der Schwerpunkt liegt dabei in der Schaffung nachhaltiger und offener Systemlösungen für die Entwicklung in Post-Konflikt Regionen. Dabei werden die Mechanismen der nachhaltigen 'open culture' Methodologie angewandt. All dies mit Hinblick auf den Einsatz geeigneter und gemeinschaftsbasierter Ressourcen und Technologien, wie z.B. Open Source (d.h. FOSS und Open Hardware), **Open Educational Resources** (OER), Open Data und Open ICT4D, DIY und Up-Cycling Methoden.

© Sara Casanovas

© Jens Meisner

r0g_agency konzentriert sich auf die praktische Umsetzung von Projekten, mit dem Ziel diese vor Ort in die Gemeinden einzubetten und gemeinsam zu entwickeln. Das r0g_Netzwerk möchte die Politik durch einen bottom-up Ansatz beeinflussen und informieren um bessere Ergebnisse in der Politiker zu schaffen, Netzwerke zu erweitern – unter anderem, durch das Zusammenführen von Kunst, Kultur, offener Entwicklung, Zivilgesellschaft und Transparenz. Unsere Arbeit greift auf die zeitgenössischen freien Ressourcen zurück, einschließlich der offene Bildungsressourcen [OERs], [FOSS]-Source-Software und Hardware, open Data und weitere offene Datenquellen.

Das **“Open Knowledge”** Modell zur Kompetenzausbildung mit dem wir arbeiten beruht auf professionellen Peer to Peer [P2P] Methoden, die sich auf die Zusammenarbeit von kulturellem Austausch und interkommunalem Dialog konzentrieren: Kernziel ist die Förderung von Frieden und Stabilität, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Selbstermächtigung.

https://openculture.agency

r0g_PROJEKTE 2019

Die r0g_Projekte bilden den konzeptionellen Grundstein für die Anwendung offener Systemlösungen bei der Bewältigung von Übergangssituationen in Post-Konflikt Regionen und einem damit verbundenen, schnellen gesellschaftlichen Wandel. Das beinhaltet die Entwicklung innovativer Strategien für offene Entwicklung, den Aufbau von Dialogforen, von Forschung und Austausch. Das Ziel der Projektimplementierung ist hierbei immer, Initiativen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, anderen Netzwerken und zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort umzusetzen. Im Jahr 2019 gab es drei Schwerpunktprojekte.

https://openculture.agency/projects/

---

1. #ASKnet	Access to Skills and Knowledge Network
2. #MMN	Engagement von Diaspora & potenziellen Migranten bei der Bildung von Wahrheit in socialen Netzwerken ‘on safe migration & positive alternatives’
3. #defyhatenow Kamerun	Mobilisierung zivilgesellschaftlichen Handelns gegen Hassrede und gewalttätigen Extremismus online & offline

© Ochan A. Hannington

1. #ASKnet_2019

#ASKnet = Access to Skills and Knowledge Network

Das #ASKnet Projekt bietet Schulungen und Zugang zu Fähigkeiten und Wissen für junge Menschen in Afrika. Das Ziel ist es Jugendliche zu stärken und darin zu unterstützen die Herausforderungen in ihrer oft schwierigen Lage anzugehen und kulturelle Muster zu verändern.

#ASKnet ist ein Programm zum Aufbau eines Netzwerks und gleichzeitig zur Gründung von 6 Innovationszentren im Südsudan, Kenia und Uganda. Die #ASKnet - Gemeinschaft will ein nachhaltiges Netzwerk von Ausbildern und befähigten Personen aufbauen, um spezifische Herausforderungen, denen ihre Gemeinden ausgesetzt sind, anzugehen. Gleichzeitig ist das Ziel kulturelle Muster, die Konflikte und Ungleichheit schüren, zu verändern. Dies geschieht durch die Ausbildung von Fertigkeiten und Kenntnissen für Jugendliche in Workshops. Die Aufgabe des Projekts liegt unter anderem in der Ausbildung von Trainern (Training of Trainers, ToT) zu Themen wie Open-Source-Hardware und -Software unter Verwendung des #ASKotec, Unternehmertum, Medienproduktion, Bewusstsein für Geschlechtergleichheit, Traumabewältigung und administrative Bildung.

https://openculture.agency/asknet-access-to-skills-and-knowledge-network/

© Vuga William

© Sara Casanovas

Förderer:

Mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Partner:

hive COLAB
abuzz with innovation

2. #MMN _migrant media network_2019

Migrant Media Network

Das #MMN Projekt wurde 2019 von r0g_agency for open culture & critical transformation gGmbH initiiert. Es bietet jungen Afrikanern zuverlässige Informationen und Schulungen zu Migrationsfragen und sozialen Medien, um fundierte Entscheidungen zu treffen und sich sicherer Migrationsoptionen nach Europa bewusst zu werden. #MMN fördert das Unternehmertum von Jugendlichen zu Hause, um wirtschaftliche und soziale Widerstandsfähigkeit aufzubauen, und ermutigt Jugendliche, ihre eigenen Möglichkeiten zu schaffen und in ihren Gemeinden zu arbeiten.

© r0g_agency

Mitglieder der ghanaischen Diaspora in Berlin wurden 2019 geschult und aktiv in die Entwicklung von Online- und Offline-Materialien eingebunden. Dies ermöglichte ihnen Workshops für junge Mädchen und Jungen in ländlichen Regionen Ghanas zu Fragen der Migration, des Menschenschmuggels, des ethischen Einsatzes sozialer Medien und des Unternehmertums von Jugendlichen durchzuführen. Das Ziel warl, ein nachhaltiges und wachsendes Netzwerk von Ausbildern im ländlichen Ghana aufzubauen. Zur Unterstützung engagierter Community-Influencer und um die Schulungen weiter zu verbessern wurden Offline-Materialien an die Führungskräfte strategisch wichtiger Orte wie Schulen und Kirchen verteilt.

https://migrantmedia.network/

Förderer:

Auswärtiges Amt

Partner:

3. #defyhatenow _Kamerun_2019

Mobilisierung zivilgesellschaftlichen Handelns gegen Hassrede und gewalttätigen Extremismus online & offline in Kamerun

#defyhatenow Kamerun möchte die Stimmen vor allem jugend-, gemeinschafts- und medienorientierter Organisationen der Zivilgesellschaft stärken, um Hassreden, Konfliktrhetorik und gezielter Online-Anstiftung zu Gewalt entgegenzuwirken. Diese spezifische #defyhatenow Initiative ist eine Reaktion auf Kameruns 'anglophone crisis'. Das qualifizierte #defyhatenow Team bietet Schulungen zur Medienkompetenz für Organisationen und Bürger, einschließlich der Menschen die durch Konflikte vertrieben wurden. Der Hintergrund ist diese Bürger zu positive Beeinflussern im Bezug auf Gegenmaßnahmen und der Fähigkeiten zur Überprüfung von Fakten zu machen. Essentiell ist die frühzeitigen Überwachung von Reaktionen on- und offline, Friedenskonsolidierung sowie bildungs- und kulturorientierten Aktivitäten in einer sich schnell entwickelnden Social-Media-Landschaft, anstatt diesen Raum für Konfliktakteure offen zu lassen.

https://defyhatenow.org/

© #defyhatenow_WCA

Förderer:

Auswärtiges Amt

Partner:

MBOA LAB

UNESCO

r0g_kuratierte_ VERANSTALTUNGEN 2019

Die von r0g kuratierten Veranstaltungen unterstützen verstärkt die Rolle von ‘open source und open knowledge’ für die Konfliktentwicklung, Krisenbewältigung und Friedensbildung unter Einsatz von FOSS, OERs und Open Data.

Im Jahr 2019 waren dies folgende Veranstaltungen:

1. **r0g_Präsentation in makerspaces, Nepal & Bhutan** - Februar 2019
2. **STEAM Curriculum Development Seminar, Karatschi** - Februar 2019
3. **IoT Day, Uganda** - April 2019
4. **Open:fora street meet, Berlin** - Mai 2019
5. **r0g meet’n greet, Berlin** - Mai 2019
6. **#MMN workshop, Berlin** - Juli 2019
7. **Open Culture Feminist Cafe, Berlin** - September 2019
8. **DOTS - the impact summit, Kenia** - Dezember 2019
9. **#MMN - Präsentation, Berlin** - Dezember 2019
10. **#defyhatenow, Südsudan** - 2019
11. **#defyhatenow Workshops, Kamerun** - 2019

© Ochan A. Hannington

agency for open culture & critical transformation

1. r0g_Präsentation in Makerspaces Nepal & Bhutan

Nepal Communitere & FABlab Bhutan - Februar 2019

Im Februar 2019 besuchte r0g_agency Makerspaces und Jugendinnovationsorganisationen in Nepal und Bhutan. Mit Blick auf den entlegenen und ländlichen Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen wurde Stephen Kovats vom regionalen Rotary Club eingeladen, um die Arbeit von r0g_agency mit Fokus auf die #ASKotec-Initiative und einem Plan in Zusammenarbeit mit Nepal Communitere vorzustellen. Angedacht ist eine “Access to Skills and Knowledge Unit” in Nepal auf der Grundlage des #ASkotec-Kits zu entwickeln. Frau Bahar Kumar, der Leiterin von Nepal Communitere, ein Community Makerspace und ein Ressourcenzentrum zur Stärkung nepalesischer Innovationsprojekte, war zuvor Gastgeberin der Kathmandu Humanitarian MakerFaire (KMMF), auf der r0g_agency den #ASKotec mit Unterstützung der GIG - Initiative und der Careables-Initiative präsentierte.

https://nepal.communitere.org

© r0g_agency

Im Fablab Bhutan haben Stephen Kovats und Susanne Bellinghausen eine kurze Einführung in den #ASKotec und die Arbeit von r0g_agency gegeben und besuchten ebenfalls das neue Thimpu Start-Up Centre.
Das FabLab Bhutan ist eine Netzwerkplattform für Maker, Erfinder, Künstler, Forscher, Unternehmer und Kreative die bereit sind Wissen, Ideen und Technologien auszutauschen um Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft gemeinsam zu Fördern. Die Idee junge Menschen experimentieren zu lassen um Probleme der realen Welt auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu lösen, steht dabei im Vordergrund. So werden gleichzeitig Möglichkeiten geschaffen, Leben und Lebensgrundlagen zu verbessern.

© FabLab Bhutan

Partner:

Rotary Club of Kathmandu Mid-Town

NEPAL COMMUNITERE

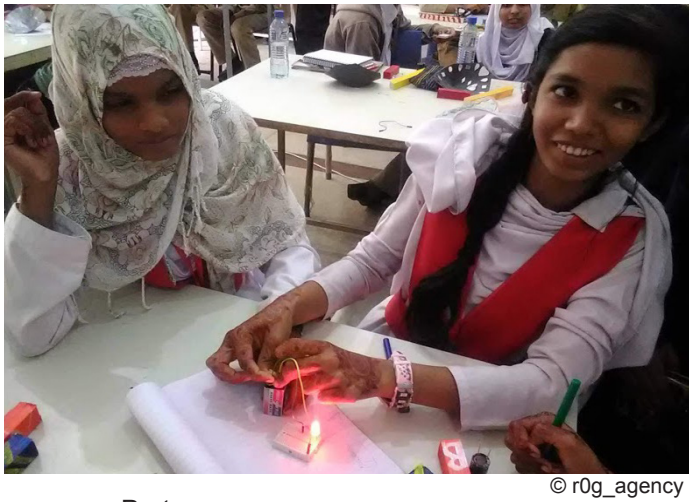
FAB LAB BHUTAN

2. STEAM Curriculum Development Seminar

Karatschi | Pakistan - Februar 2019

In Zusammenarbeit mit der Karachatschi Biennale, dem Goethe Institut und dem Orangi Pilot Project veranstalteten Stephen Kovats (r0g_agency) und der in Berlin lebende Sound- und Open-Tech-Künstler Wolfgang Spahn einen Workshop mit Schulkindern aus Orangi Town, einem seit langem marginalisierten, von Migranten und Kleinunternehmern bewohntem Stadtteil von Karatschi, in dem STEAM-Konzepte, Kunst und Technologie miteinander verbunden wurden.

Im Anschluss an ein Seminar zur Lehrplanentwicklung organisiert von der Leiterin des Karachtschi Biennale Global Outreach Programms Atteqa Malik, kamen Interessenvertreter der Gemeinde, Pädagogen und lokale Tech-Aktivisten zusammen. Dieses Treffen wurde vom Goethe Institut ausgerichtet. Ziel war es längerfristige und nachhaltige Formen der Lehrerausbildung unter Verwendung offener Technologie-Lehrpläne in pakistanischen Schulen zu diskutieren. r0g_agency wurde eingeladen, um zu untersuchen, wie der #ASKotec an den OPP-Gemeinschaftsschulen implementiert werden könnte, um den Zugang zu STEAM-Praktiken und grundlegendem, praktischem Lernen zu verstärken.



© r0g_agency

agency for open culture & critical transformation

Partner:

KARACHI BIENNALE TRUST

GOETHE INSTITUT

3. IoT Day 2019

Internet of Things Day in Adjumani | Uganda - 9. April 2019

Am 9. April 2019, dem internationalen #IotDay kamen unter der Initiative von r0g_agency und YEF - der Youth Empowerment Foundation eine Gruppe von jHUB-Pionieren zusammen, um Flüchtlingen aus Adjumani in Norduganda das Konzepte des IoT Gedanken (Internet der Dinge) vorzustellen. Sie inspirierten junge Menschen durch das gemeinsame Designen und den Bau offener, technologiebasierter “Dinge” wie Heimwerker-Solarladegeräte und LED-Lampen.

IOT DAY. APRIL 9 council

IOT Exploring Refugee Open Tech Training and Retraining Concepts for Adjumani #ASKnet and The Youth Empowerment Foundation

Event Detail: On International #IoTday, 9th of April, 2019, together with our regional #ASKnet partners, we are targeting over 20 young talented refugees to benefit from this training. Please join us online, and support us further by making a donation to the development of the #ASKotec open tech skills training and resource system.

#IoTday #ASKotec #ASKnet #opentech #openculture #standwithrefugees @platformafrica @council_IoT @intertwilight @hyractech

City: Uganda

Country: Uganda

Organization: YEF

Email: Vugawilly@gmail.com

Link: https://www.facebook.com/vugawilly/

MORE EVENTS →

NEXIOT IOT COMMUNITY EVENT : WORLD IOT DAY - LAUNCH OF IOT DIRECTORY SERVICE

India | Bangalore

MANAGING SUPPLY CHAINS IN THE CONTEXT OF COVID-19. AIOTI WEBINAR

Belgium | Brussels

INTERNET OF THINGS AND COVID19 (GLOBAL ONLINE MEETUP)

Russia | Moscow

© Vuga William

© Vuga William

Partner:

YOUTH EMPOWERMENT FOUNDATION

4. open:fora street meet 2019

in Berlin 4. - 9. Mai 2019

open:fora war eine einwöchige Veranstaltungsreihe mit Workshops und Meetings, die anhand von Projekten und persönlichen Geschichten verdeutlichte wie Open Source die Friedenskonsolidierung und nachhaltige Entwicklung fördern kann. Die Veranstaltung war eine Zusammenarbeit von r0g_agency for open culture & critical transformation gGmbH und Open Source Ecology Germany e.V. Sie fand im Open Office-Hauptsitz in Charlottenburg statt. So wurde die Möglichkeit genutzt sich mit kritischen Positionen zu offenen Technologien, Medienkompetenz und Kapazitätsaufbau auseinanderzusetzen und dies nicht nur in Deutschland sondern auch in den herausfordernden Post-Konflikt-Umgebungen unserer meisten Projekte. Unter anderem gab es Einführungen und Diskussionen zum Themen wie STEAM (Science Tech Engineering Art Math), #ASKotec (Zugang zu Fähigkeiten und Wissen - offener Tech-Notfall), PAPERPCB (symbiotische Synthesizer), Feminist Cafè - das Persönliche ist politisch, #MMN - Migrant Media Networks, AfricaOSH (Africa Open Science & Hardware), #defyhatenow, AfricArXiv, Heterotopia - künstlerische und intellektuelle Methoden für kulturelle Räume, Open Source Hardware Meetup und Open City X Smart City, um nur einige der Schlüsselwörter zu nennen.

https://openculture.agency/openfora/

© Jens Meisner

Partner: Förderer:

agency for open culture & critical transformation

OPEN SOURCE ECOLOGY GERMANY e.V.

GUERRILLA FOUNDATION ACT. AFFECT. CHANGE

gig GLOBAL INNOVATION GATHERING

5. r0g_meet’n greet 2019
in Berlin 9. Mai 2019

Bei r0g_agency’s jährlicher meet’n’greet Veranstaltung wurden die wichtigsten Meilensteine unserer Arbeit präsentiert. In diesem Jahr war es unter anderem der Abschlussß der open:fora Woche sowie der Versuch einer Spendenaktion zur Unterstützung des #ASKotec Projekts.

6. #MMN_Workkshop 2019
in Berlin 17./18. & 22./23. Juli 2019

Aim: Training Ghanaian diaspora in Germany to become trainers on social media sensitization in the areas of regular and irregular migration.
Phase 1 - Participants will learn about engaging responsibly with social media and be equipped with basic training skills on how to organize workshops on social media sensitization in Ghana.
Phase 2 - Four of the trained participants will be supported with materials and guidelines to conduct social media sensitization training workshops in their region of origin in Ghana around the ethical use of social media, irregular vs regular migration and tackling human traffickers' deceptions.

Why you should participate:

- Be part of a pioneer group of Ghanaian trainers
- Become a certified trainer on social media sensitization
- Help mitigate the lies of human traffickers
- Tell your own success stories on migration
- Co-create print and offline/online digital materials on topics around

WHEN: July 17-18 and 22-23, 2019

WHERE: r0g_agency for Open Culture
Knobelsdorffstraße 22
14059 Berlin-Charlottenburg

CONTACT: Thomas Gitonga Kalunge
thomas@openculture.agency
+491772426390

Workshopziel: Ausbildung der ghanaischen Diaspora in Deutschland zum Trainer für Social-Media-Sensibilisierung in den Bereichen regulärer und irreguläre Migration.

Phase 1 - Die Teilnehmer lernen, verantwortungsbewusst mit sozialen Medien umzugehen, und verfügen über grundlegende Schulungsfähigkeiten zur Organisation von Workshops zur Sensibilisierung für soziale Medien in Ghana.

Phase 2 - Vier der geschulten Teilnehmer werden mit Materialien und Richtlinien unterstützt, um in ihrer Herkunftsregion in Ghana Sensibilisierungstrainings für soziale Medien über den ethischen Umgang mit sozialen Medien, irreguläre oder regelmäßige Migration und die Bekämpfung von Täuschungen durch Menschenhändler durchzuführen.

© Jens Meisner

© Jens Meisner

Förderer:

Auswärtiges Amt

agency for open culture & critical transformation

Migrant Media Network

7. #OCFC_Open Culture Feminist Cafe 2019
in Berlin 18. September 2019

© blutrot design

Das Open Culture Feminist Café **#OCFC** wurde im Mai 2019 während des **open:fora street meet** ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem wiederkehrenden Format entwickelt, das die Geschichten von Frauen und Mädchen aus der ganzen Welt in den Mittelpunkt stellt. Es werden jeweils verschiedene Sprecherinnen eingeladen, die die Begriffe Feminismus und feministischer Aktivismus durch ihre Arbeit neu definieren. Im Kontext des #OCFC können eine Reihe von Themen in einem informellen und gleichzeitig sicheren Kommunikationsumfeld diskutieren werden. Es ist eine Plattform für all diejenigen, die daran interessiert sind Ideen über die Gleichstellung der Geschlechter auszutauschen und etwas über verschiedene Ursachen und Projekte zu erfahren, die auf kollektives Bewusstsein und Handeln abzielen.

Vor allem geht es im #OCFC darum, einen intersektionellen feministischen Raum zu schaffen und jeden willkommen zu heißen, der die uneingeschränkte Verwirklichung der Menschenrechte von Frauen und Mädchen auf globaler Ebene unterstützt.

https://openculture.agency/open-culture-feminist-cafe/

Wir danken den privaten Spendern, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

8. DOTS_the impact summit 2019

Nakuru | Kenia 5. - 7. Dezember 2019

ASKlab - **der #ASKnet Hub in Kenia**, veranstaltete zusammen mit **r0g_agency** eine öffentliche Ausstellung, auf der 6 #ASKnet Hubs, das Global Innovation Gathering und andere Organisationen in Nakuru miteinander teilten, wie sie mit Open Source Lösungen für Friedenskonsolidierung, Frauenförderung, Unternehmertum und Gesundheitsdienste in Gemeinden auf der ganzen Welt Wirkung erzielen.

Aus den gemeinsamen Tracks auf der ***# DOTS19 The Impact Summit*** gingen neue Ideen, Synergien, Partnerschaften, Projekte hervor.

Wenn sich große Köpfe vereinen, passieren große Dinge

https://www.globalinnovationgathering.org/dots/

© Sara Casanovas

© Sara Casanovas

Partner:

Förderer:

Mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

9. #MMN Präsentation 2019

Berlin 13. Dezember 2019

© Jens Meisner

© Jens Meisner

Jahresabschlußpräsentation des #MMN - migrant media network Projektes:

Einführung von: Fortune Agbele - Politikwissenschaftlerin, Universität Bayreuth

Eine Präsentation unserer Teams aus Berlin sowie der regionalen ghanaischen Diaspora Trainern, die über ihre Erfahrungen bei der Durchführung von Community-basierten Social-Media-Workshops und Migrationsworkshops in ihren Heimatgemeinden in Ghana berichten. #MMN verknüpft Online-Ressourcen mit mobilen Offline- und regionalen Telekommunikationssystemen (#MMN_USSD - System). Dies beinhaltet den Raspberry Pi-basierten HyracBox-Offline-Server und ein auf Informationen für Migranten und Unternehmertum ausgerichtetes USSD-System. Außerdem wurde ein umfassendes Field Guide Buch entwickelt, das auch digital auf der migrantmedia.network Webseite zur Verfügung steht.

#MMN - Migrant Media Network ist ein Projekt zur Entwicklung zuverlässiger öffentlicher Informationen und Schulungen zu Social-Media-Fähigkeiten, um fundierte und sichere Entscheidungen in Bezug auf Migrationsfragen zu fördern.

Förderer:

Migrant Media Network

Auswärtiges Amt

10. #defyhatenow 2019

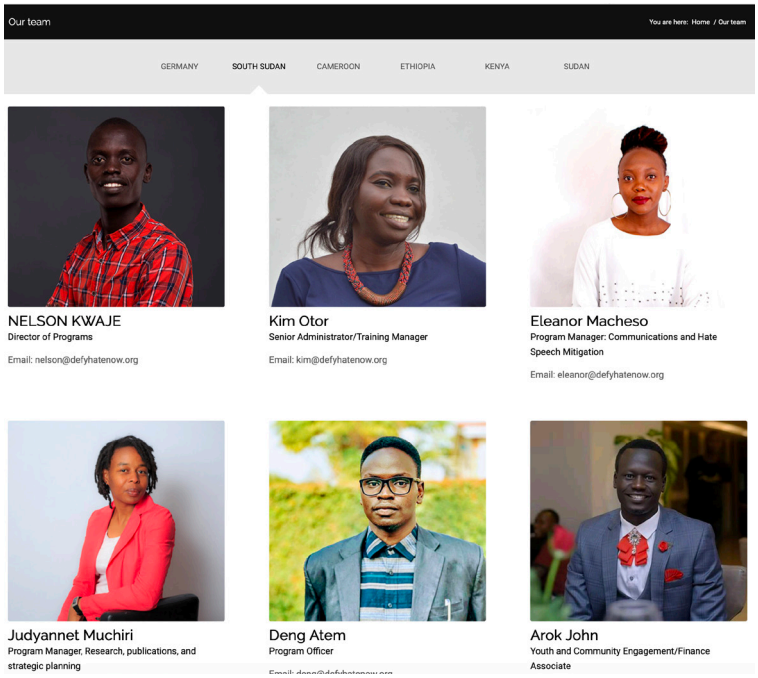
Südsudan

DEFYHATENOW SOUTH SUDAN

Im Jahr 2018 endete nach 4 Jahren der Förderungzeitraum des ifa (Institut für Auslandsbeziehung) zivik Programms mit Mitteln des Auswärtigen Amtes. Unser #defyhatenow Team im Südsudan nahm dies zum Anlass, mit Unterstützung von r0g_agency, sich vor Ort als Organisation registrieren zu lassen. Dies schafft die Möglichkeit selbst Fördermitteln zu beantragen und die #defyhatenow Bewegung nachhaltig weiterzuführen. Seit Mai 2019 gibt es nun offiziell eine DEFYHATENOW Organisation im Südsudan.

https://defyhatenow.org/defyhatenow_southsudan/

REPUBLIC OF SOUTH SUDAN
RELIEF AND REHABILITATION COMMISSION (RRC)
THE REGISTRATION OF NGOs, CBOs, CSOs, SOCITIES, AND ASSOCIATIONS.
Certificate Of Registration
REG. NO. 2185
This is to certify that DEFYHATENOW (DHN) has been registered with
Relief and Rehabilitation Commission (RRC) as NATIONAL ORGANIZATION
Under Chapter 3, Section 10 Of NGOs Act, 2016
Given under my hand at Juba on day of MAY, 2019 expiry date 30th MAY, 2020
30 MAY 2019
Deng Tong Kenjok
Chief Registrar of NGOs
Relief and Rehabilitation Commission (RRC)



Partner:

agency for
open culture
& critical transformation

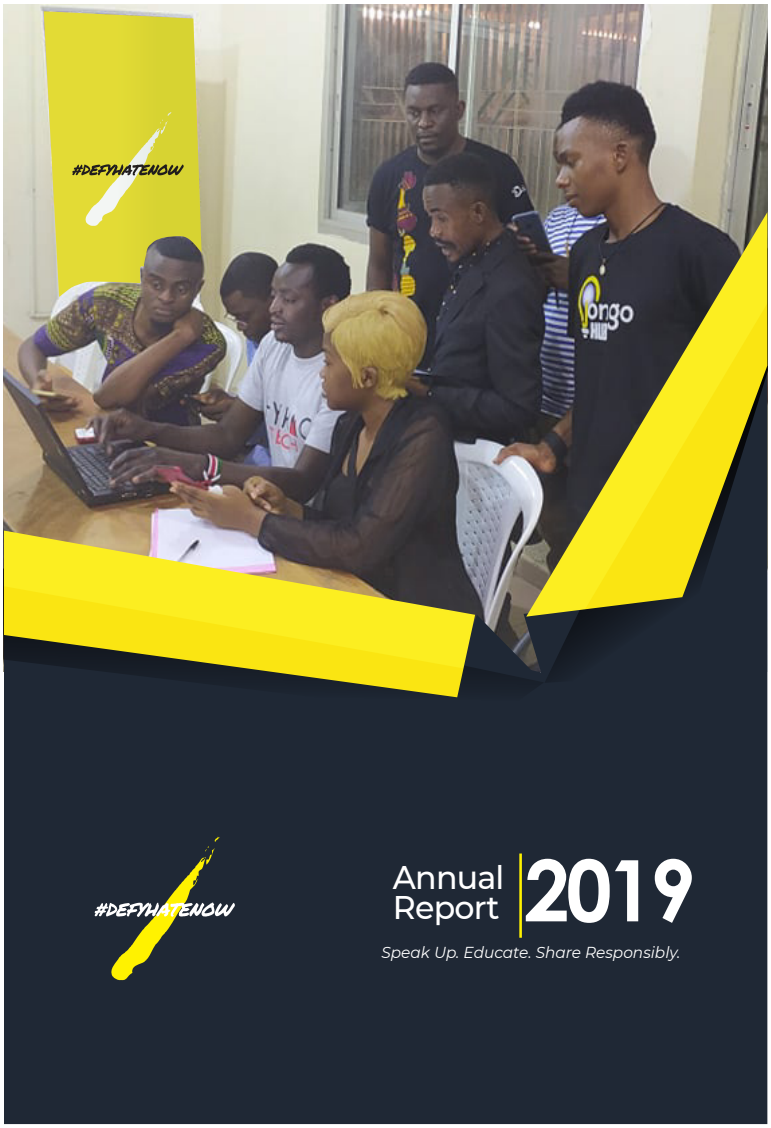
11. #defyhatenow Workshops 2019

Kamerun

#defyhatenow Workshops 2019

Im Rahmen des Projekts #defyhatenow wurden im Jahr 2019 bis zu ca.17 verschiedene Workshops in Kamerun durchgeführt die zum Ziel hatten unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen für die Thematik von Hassreden zu sensibilisieren und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man das Problem erkennen, analysieren und dann durch positive Interventionen entgegentreten kann.
Details hierzu können auf der #defyhatenow Webseite nachgelesen werden.

https://defyhatenow.org/defyhatenow_cameroon/



Speak Up. Educate. Share Responsibly.

In 2019 a #defyhatenow Community Based Organisation has been legally registered in South Sudan, while further crisis intervention initiatives have been introduced in Cameroon and Ethiopia.

The #defyhatenow initiative works on providing community-based and data-driven solutions to the problem of hate speech, disinformation and misinformation. Our work focuses on creating a framework for increasing trust between stakeholders through mobilizing civic action against all forms of hate speech and incitement to violence.

#defyhatenow seeks to support the voices and actions of citizens working against online induced conflict within and outside affected regions by bringing youth, community leaders, grassroots organizations and further civil society stakeholders into a peace-oriented media and information literacy framework. Bridging gaps of knowledge and awareness of social media mechanisms between those with access to technology and those without.

PROJECT PARTNERS & FUNDING

#defyHatenow is an initiative to combat social media hate speech by the r0g_agency for open culture and critical transformation, Berlin.

Contents

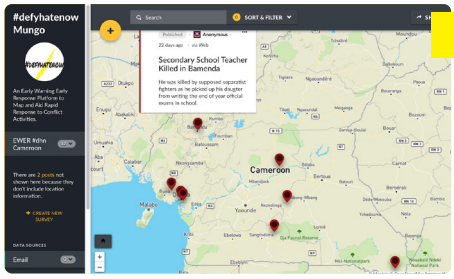
Creating Strategies to Prevent Violent Extremism, Online and Offline	1
EWER / Hate Speech Monitoring Platform -Multi-Party Development initiated	1
Field Guide Content Sprint	2
#Act4Peace237 - Fellowship and Micro-Grant Program Launch	2
Yaounde International Fair/UNESCO	2
Hate Free Messages with the Media and Artist	3
#FactsMatter Bloggers training	3
PeaceBuilder MakerSpace Design Sprint	4
#FactsMatter237 Fellowship Douala	4
Trauma and Healing Meetup	4
#FactsMatter237 Fellowship Dschang	5
Students Retreat on Hate Speech and Incitement to Violence	5
Community Radio Animators Training in Mbalmayo	5
HyracBox Offline Resources Data Security Training (ToT)	6
Workshop with Pidgin Broadcasters	6
Factsmatter237 Buea	6
Facts Matter Workshop	7
Data Protection Workshop	7

Cameroon

1st - 6th April 2019

Creating Strategies to Prevent Violent Extremism, Online and Offline

An engaging three-day workshop in Douala, Cameroon's capital, with the support of UNESCO. The workshop brought together 60 participants who included youth leaders, political parties representatives, artists, activists, and media professionals. This event led to the formation of 'les influenceurs' an online community. of artists with diverse talents who brainstormed on creative ideas that can be used to engage the public in hate speech mitigation activities. The participants were able to come up with a short video on hate that has been viewed more than 10,000 times so far.



15th October 2019

EWER / Hate Speech Monitoring Platform -Multi-Party Development initiated

A platform for analysing data and providing insights on the use of hate speech on social media. In conjunction with local monitors, piloting a system that, with the aid of analytics tools can help predict conflict exacerbating situations and identify conflict influencers.

1

22nd - 25th November 2019

Field Guide Content Sprint

Regional Peacebuilder Experts Meeting to contextualise, research, and gather information to develop a Cameroon specific and bilingual English / French language 'Social Media Hate Speech Mitigation Field Guide'. Twelve experts from seven peacebuilder organisations participated in forming an editorial team, focusing on training systems and strategies to address conflict mitigation.

25th November 2019

#Act4Peace237 - Fellowship and Micro-Grant Program Launch

Introduction to identified CSOs to apply for up to 8 grants for 3-month rapid implementation proposals awarded to organisations engaged in a.) media policy/tech dev
b.) community peacebuilding or c.) art / culture activism for targeted actions / activities / campaigns / AV productions

5th December 2019

Yaounde International Fair/UNESCO

This day sought to enhance access to information for public opinion and more specifically for the young Cameroonian on the Dangers of Hate Speech in Cameroon. The Yaoundé Internal Festival brought together the public for an in-depth reflection on Hate Speech. Focus was on the root causes of hate speech and ways of mitigating its spread.

#DEFYHATENOW INFOGRAPHICS 2019

2

6th December 2019

Hate Free Messages with the Media and Artist

This day sought to understand how the media and artists utilize their platforms to combat hate speech messages. I also empowered them on various sensitization campaigns and enabled participants to broaden their ideas on hate speech theatrics and foster peace messages.

12th - 13th December 2019

#FactsMatter Bloggers training

Specialised conflict mitigation, content moderation, and fact-checking training for 30 leading Cameroonian bloggers. The aim was that each blogger would be able to enhance his/her blog to be more factual based and less susceptible to the spread of hate speech and misinformation in Cameroon.

27th - 28th December 2019

PeaceBuilder MakerSpace Design Sprint

A two days design sprint with 'maker space' groups to develop community-based resource centres and tools on "How does a Peacebuilder Maker Space look like and how will it function."

4th - 5th January 2020

#FactsMatter237 Fellowship Douala

A two-day workshop with Fellows selected from the bloggers' workshop, from 5 towns in Cameroon. They were trained on Fact-Checking Techniques, methodologies to write reports in English and French.

5th January 2020

Trauma and Healing Meetup

A One-day trauma and healing session in the Buea-South West Region, with Internally displaced persons (IDP) most of whom were girls. The town has witnessed a rise in the number of its inhabitants who carry sexual, physical, and mental trauma from the Anglophone Crisis.

1st - 2nd February 2020

#FactsMatter237 Fellowship Dschang

A two-day workshop with Fellows selected from the bloggers' workshop, from 5 towns in Cameroon. They were trained on Fact-Checking Techniques, methodologies to write reports in English and French. This session reviewed the one month Fact-Checking period of FactChecking by the Fellows.

8th - 11th February 2020

Students Retreat on Hate Speech and Incitement to Violence

Students from secondary and high school led by school administrators and student leaders were called upon to develop poems, make sketches, and talk to other students on the dangers of hate speech and incitement to violence in schools, online, and in different communities.

17th - 19th February 2020

Community Radio Animators Training in Mbalmayo

Training local/Community radio media personalities in cooperation with UNESCO on Hate speech, incitement to violence, and post-electoral reporting in their communities. These personalities who report in local languages, Pidgin English, French, and English will act as community relays to information dissemination and community outreach.

27th - 28th February 2020

HyracBox Offline Resources Data Security Training (ToT)

Introducing HyracBox for remote/mobile MIL training (PeaceBuilder MakerSpace)

29th February 2020

Workshop with Pidgin Broadcasters

A one day workshop with pidgin broadcasters drawn from four regions in Cameroon. The North West, the South West, the Littoral, and the Center region to raise awareness on the dangers of biased reporting, hate speech, incitement to violence in the wake of the Anglophone community. Pidgin English, the most widely used lingua franca in the two anglophone regions, has been the primary communication tool between the people as well as between separatist fighters.

29th Feb. - 1st March 2020

Factsmatter237 Buea

A two-day workshop with Fellows selected from the bloggers' workshop, from 5 towns in Cameroon. They were trained on Fact-Checking Techniques, methodologies to write reports in English and French.

#DEFYHATENOW INFOGRAPHICS 2019

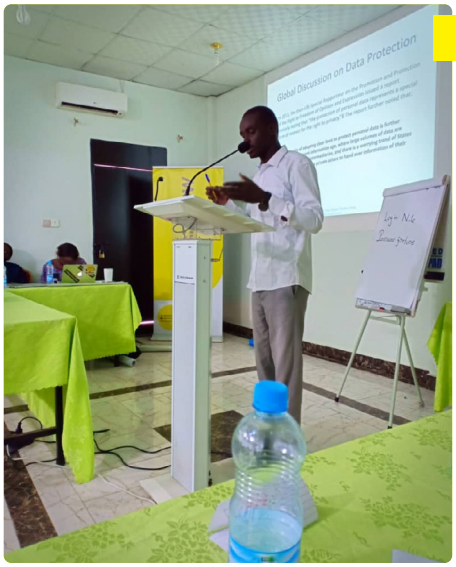
6

South Sudan

15th - 16th October 2019

Facts Matter Workshop

A workshop on fact-checking and verification for journalists and content creators.



13th December 2019

Data Protection Workshop

The main focus of the workshop was to provide international and regional perspectives and strategies on data protection and give insight into the data protection landscape in South Sudan. This gave the much-needed background information that revealed the vital role that data protection policies would play in the country.

The aim of the workshop was to unveil the gaps and issues in data protection in the South Sudanese context, and highlight how they can be addressed by the South Sudanese government, non-governmental organizations, and other stakeholders.

r0g_ VERANSTALTUNGS-TEILNAHME

1. Partizipation oder Polarisierung (sef:)

Dresden 19. - 20. März 2019

sef: Stiftung Entwicklung und Frieden

Ein Forum für den internationalen Dialog
Globalisierung politisch gestalten

Aktuelles Themen Veranstaltungen Publikationen sef: Kontakt

Veranstaltungen > Dresdner Forum für Internationale Politik > 2019

Suchbegriff

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Folgen Sie uns auf

© sef:

Partizipation oder Polarisierung?
Soziale Medien und gesellschaftlicher Frieden

Internationale Fachkonferenz
19.-20. März 2019, Haus der Kirche, Dresden

Programm Bericht

Öffentliche Abendveranstaltung
Wahlen im Zeitalter sozialer Medien.
Frei und fair – oder frei manipulierbar?
19. März 2019, Frauenkirche Dresden

Programm

Was bedeutet es für den Frieden innerhalb und zwischen Gesellschaften, wenn bereits ein Tweet eine lokale, nationale oder gar internationale Krise auslösen kann, die sich ganz real in Gewalt niederschlägt? Wie kann der gezielt betriebenen Desinformation und dem Schüren von Hass auf andere in den sozialen Netzwerken konstruktiv begegnet werden? Welche Maßnahmen kann die internationale Gemeinschaft ergreifen, um grenzüberschreitende verdeckte politische Manipulation in sozialen Netzwerken zu verhindern? Welche Chancen bieten die sozialen Medien zugleich, um Frieden und demokratische Prozesse zu befördern? Diese und weitere Fragen standen im Zentrum des Dresdner Forums für Internationale Politik 2019.

TEIL VI: INTERVIEWS MIT DISKUSSION
SOZIALE MEDIEN ALS INSTRUMENT DER FRIEDENSFÖRDERUNG?

In Kriegs- und Nachkriegssituationen werden soziale Medien immer stärker von radikalen Gruppen missbraucht. Dabei wird schnell übersehen, welche Chancen sie friedensfördernden Kräften bieten können. Das gilt ganz besonders für die Ansprache von Kindern und Jugendlichen, denen über die sozialen Medien alternative Perspektiven aufgezeigt werden. Jugendliche und marginalisierte Gruppen können sich aktiv einbringen und auf ihre Belange aufmerksam machen. Beispiele sollen zeigen, dass digitale Medien nicht nur als Instrument zur Verschärfung von Konflikten, sondern auch als Instrument zur Friedensförderung eingesetzt werden können. Wie gelingt eine strategische Nutzung sozialer Netzwerke zur Friedensförderung?

11.45 Uhr Interviews mit Diskussion

Ronny Edry
Mitgründer
PeaceFactory, Tel Aviv

Stephen Kovats
Mitgründer und Projektmanager
rog_agency, Berlin

Eva Yayi Mawa Upele
Mitgründerin und Geschäftsführerin
GoGirlsICT, Juba

2. re:publica 2019

Berlin 6. - 8. Mai 2019

Die re:publica 19 widmete sich dem Kleingedruckten. Den Fußnoten. Der Kraft der Recherche, dem Wissen und der Kontroverse. Der Notwendigkeit und Dringlichkeit, die Themen kritisch zu hinterfragen, die polarisieren, uns spalten – oder auch vereinen.

1.#ASKotec

#ASKotec ist ein staubdichter Koffer mit grundlegenden Werkzeugen und Materialien bestückt, um handwerkliches Wissen zu verbreiten um andere Werkzeuge und Geräte zu reparieren. Er dient dazu etwas über grundlegende (Open-Source-) IT, Solartechnik oder Upcycling von altem Material zu leren. Der #ASKotec beinhaltet alles um neue Formen der offenen Innovation zu schaffen. Eva Yayi Mawa von der GoGirlsICT Initiative und Timm Wille von Open Source Ecology Deutschland haben auf der re:publica19 Konfliktsituationen diskutiert und Feedback von erfahrenen Feldtrainern, Open Tech- und Hardware-Befürwortern, Entwicklungsspezialisten und der GIG-Community erhalten. Kombiniert wurde die Sitzung mit Repair Café-Aspekten von Trainings, die sie für Südsudanesen in Flüchtlingssiedlungen in Norduganda durchgeführt haben.

© Timm Wille

Eva Yayi Mawa -GoGirls ICT (ASKnet Hub)
Timm Wille - Open Source Ecology Germany

2. Innovation Communities Surviving Through Conflict

© r0g_agency

Susan Long
Salih Mahmod
Jaiksana Amaruda José

Wie viele Einsteins sitzen derzeit in Flüchtlingslagern? Wie viele Lösungen für die großen Fragen der Menschheit haben wir verloren, weil brillante Menschen keinen Zugang hatten, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln oder ihre Ideen zu teilen?

Ein Präsentation bei der re:publica19 von Jaiksanan Soro, der als Gründer des #ASKnet Hubs Platform Africa über den Einsatz des ASKotec in Flüchtlingslagern in Uganda berichtet.

Partner:

agency for open culture & critical transformation

OPEN SOURCE ECOLOGY GERMANY e.V.

FIELD READY

3. ‘Beyond the Crisis’ - communication, engagement and accountability in forced migration settings (Deutsche Welle Akademie)

Bonn 17. - 18. Oktober 2019

#MMN

Thomas Kalunge, **#MMM - migrant media network** Initiator und Leiter des Projekts, stellte den #MMN Field Guide vor und berichtet von Erfahrungen während der Trainings in Ghana und mit der Diaspora in Deutschland.

Diese Deutsche Welle Konferenz brachte Flüchtlinge, Kommunikationsfachleute und humanitäre Experten zusammen, um Fragen des Zugangs zu Informationen und des Dialogs in Zwangsmigrationsumgebungen zu erörtern. Sie bot Teilnehmern aus allen beteiligten Sektoren die einmalige Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen auszutauschen, ihre Organisationen vorzustellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu diskutieren.

© r0g_agency

Migrant Media Network

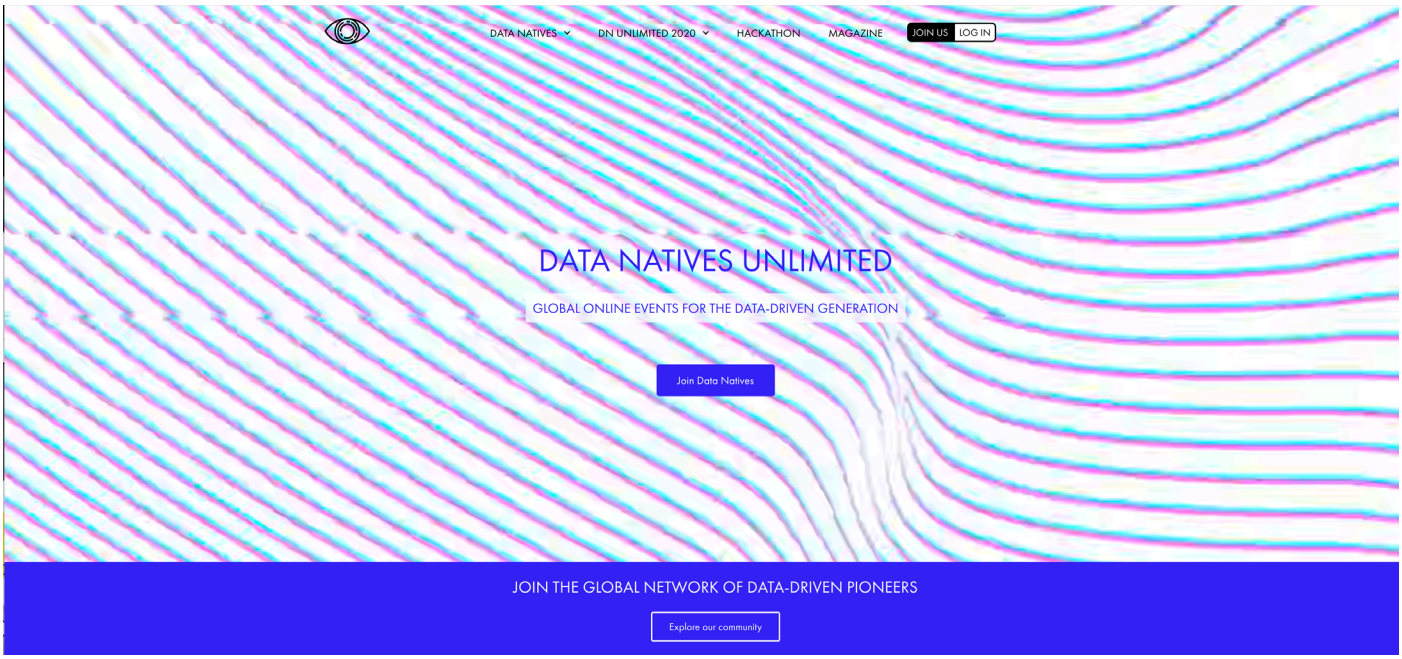
4. Data Natives Konferenz 2019

‘AI for post-conflict transition areas’

Berlin 18. - 20. November 2019

#ASKotec and Machine Learning

Martin Häuer, Ingenieur und Vorstandsmitglied des r0g_agency Partners OSE Germany e.V., hielt im Namen der r0g_agency einen Vortrag mit dem Schwerpunkt, wie Open Source Hardware die Entwicklung nach Konflikten unterstützen kann. Anhand des Fallbeispiels #ASKotec, das maschinelles Lernen mit praktischer Erfahrung verbindet, zeigte der Vortrag Möglichkeiten auf, wie Anwender in Post-Konflikt-/Transitionsgebieten und Regionen nach Naturkatastrophen die Möglichkeit schaffen können, technische und berufliche Fähigkeiten in den Bereichen Mechanik, Elektronik, Robotik, Software- und Hardwareentwicklung zu lehren und zu lernen. Als Mobile Makerspace fördert #ASKotec die praktischen Erfahrungen bei der Lösung von Notfällen in der Umgebung der Nutzer sowie das selbständige Lernen und Entdecken.



Partner:

OPEN SOURCE ECOLOGY GERMANY e.V.

r0g agency for open culture & critical transformation

r0g_gehostete VERANSTALTUNG

1. ‘Dana Mikelson Wearables’ - Kunsthandwerkstage

Berlin 5. & 7. April 2019

Dana Mikelson präsentierte im Rahmen der Kunsthandswerkstage ihr Projekt:

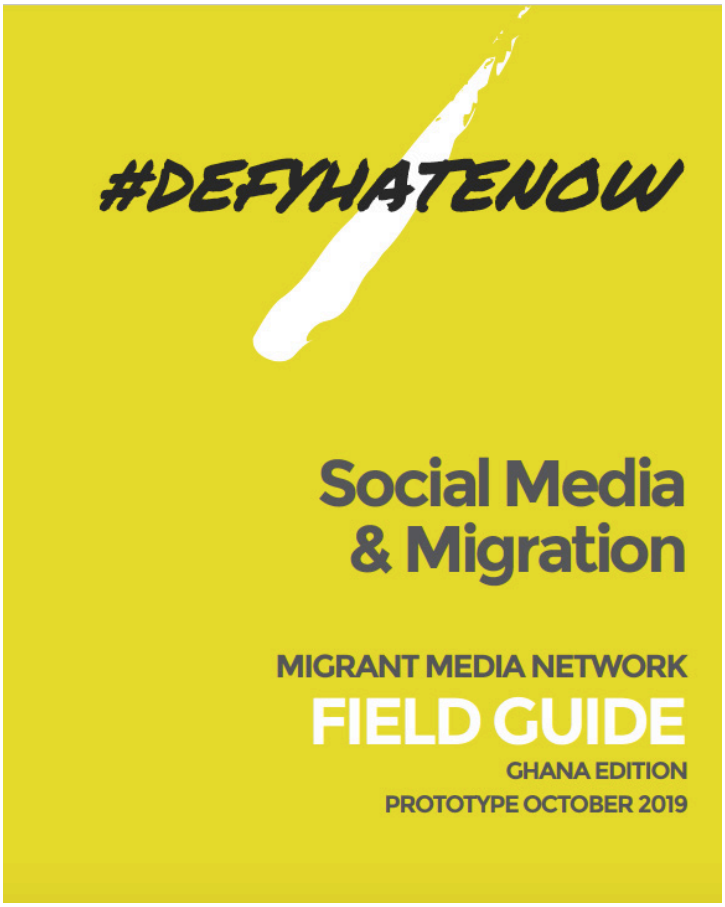
Notre-Dame de Paris

Ein konzeptionelles Kostümdesign, inspiriert von Victor Hugos Roman und dem französischen Musical von R.Cocciante & L.Plamondon aus dem Jahr 1998.
Die Kernidee ist es, Esmeralda in drei Teile zu teilen, um Schichten ihres Charakters zu unterscheiden. Das gesamte Spektrum dieses Projekts umfasst ein neues Konzept für Kostüme, Bühnenbild und Szenografie in schriftlicher Form, das sich auf das ursprüngliche Spektakel bezieht.

© r0g_agency

r0g_PUBLIKATIONEN OUTCOMES

1. #MMN_Field Guide 2019



Die Grundlage des #MMN Schulungsmaterials, für dir Diaspora Trainer und Influencer vor Ort in Ghana, ist der #defyhatenow Social Media Hate Speech Mitigation Field Guide von 2018.

Der # MigrantMediaNetwork - Leitfaden für soziale Medien und Migration ist modular und flexibel gestaltet und enthält praktische Strategien und Methoden um den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien in Bezug auf Migration zu erleichtern.

Er enthält Feedback und Beiträge der Teilnehmer und ist für zukünftige Anwendungen und Schulungen in Ghana an diese Szenarien angepasst. Er bietet eine Einführung in die Kontexte der Migration sowie Informationen, Fallstudien und persönliche Geschichten und Ressourcen die potenzielle Migranten nutzen können, um fundiertere Entscheidungen zu treffen, bevor sie sich auf die Reise machen.

FIELD GUIDEBOOK CONTENT

01 Migration & Contexts
02 Irregular 'BACKDOOR' Migration
03 Opportunities In Germany & Ghana
04 Social Media & Migration
05 #Smart2Migrant PLAN
06 Further Information &Resources

#PlanB4UPack

#migrantmedianet

#defyhatenow

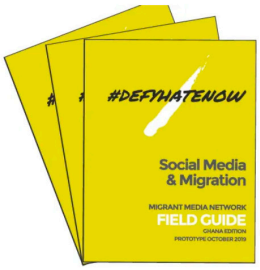
@defyhatenow

https://migrantmedia.network/mmn-field-guide/

agency for open culture & critical transformation

2. #MMN_Hyracbox & USSD System

#MMN TOOLS



1. HYRACBOX
Die #MMN HyracBox ist ein mobiler, tragbarer Offline-Miniserver mit RaspberryPi-Technologie. Er dient zum Einsatz für die lokalen Koordinatoren in den ländlichen Gebieten Ghanas oder in offline-Umgebungen wo der Zugriff auf Strom und Internet eine Herausforderung darstellt.

Mit der HyracBox können mehrere Benutzer über eine Standard-WLAN-Verbindung von jedem mobilen Gerät aus auf wichtige #MMN-Materialien zugreifen, einschließlich des vollständigen Inhalts der Field Guides, sowie auf eine Vielzahl weiterer offener Bildungsressourcen (OERs), Websites und Schulungsmaterialien.

2. MMN_Field Guide
Der #Social Media Hate Speech Mitigation Field Guide ist die Grundlage des #MMN Schulungsmaterials. Der Field Guide ist modular und flexibel gestaltet und enthält praktische Strategien und Methoden, um den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien in Bezug auf Migration zu erleichtern.

3. USSD System
Unstructured Supplementary Service Data (USSD) wird auch als Quick Code bezeichnet. Das Protokoll wird von Mobiltelefonen verwendet, um über Textnachrichten mit den Computern ihrer Dienstanbieter zu kommunizieren. Kunden erhalten so einfachen Zugang zu vorkonfigurierten Diensten und Nachrichten.
Das #MMN Projekt nutzt das USSD-System um Menschen in Ghana die über Migration nachdenken möglichst schnell, einfach, kostenfrei und ohne Bedarf von Internet und Smartphone zu informieren. Das System ist so erfolgreich, da es für alle zugänglich ist und in Ghana für andere Dienstleistungen bereits weit verbreitet ist.

Migrant Media Network

Förderer:

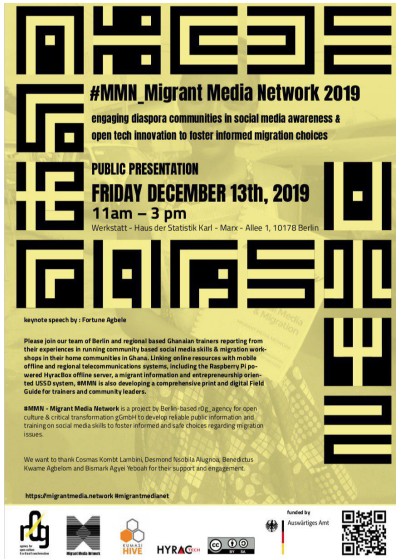
Auswärtiges Amt

3. r0g_Plakate

© blutrot design

© blutrot design

© blutrot design



© blutrot design

agency for open culture & critical transformation

4. #ASKotec_ Workshop & Entwicklung 2019

© Jens Meisner

#ASKotec = Access to Skills and Knowledge open tech emergency case

Der #ASKotec wurde als mobiler Trainingskoffer entwickelt um grundlegende, praktische Herausforderungen vor Ort zu bewältigen. Hierbei geht es hauptsächlich um den Einsatz von Innovation, Schulung und Reparatur von Open Tech und Open Source Hardware. Die Bereitstellung von »Zugang zu Fähigkeiten und Wissen« als multifunktionaler »Open Tech Emergency Case« bietet Innovatoren auf dem Land und in der Stadt einen neuen Einstiegspunkt.

Ein staubdichter Koffer mit grundlegenden Werkzeugen und Materialien zur Verbreitung von Wissen und Produktentwicklung. Upcycling von altem Material zu neuer #open-Innovation ... überall.

Während open:fora im Mai 2019 gab es im OPEN OFFICE in Charlottenburg ein einwöchiges Training um die Einsatzmöglichkeiten des #ASKotec zu erklären und zu erweitern. Diese Workshops standen der Allgemeinheit offen und zogen viel Spezialisten an, die wegen der re:publica in Berlin waren.

© Jens Meisner

r0g_TEAM

Stephen Kovats
Co-Founder & Project Manager
kovats@openculture.agency

Susanne Bellinghausen
Co- Founder & Project Manager
susanne@openculture.agency

Blen Desta
Gender Equality Expert
blen@openculture.agency

Thomas Gitonga Kalunge
Strategy Advisor
thomas@openculture.agency

Jodi Rose
Editorial
jodi@openculture.agency

Barbara Bichlmeier
Finances
barbara@openculture.agency

Timm Wille
Project Manager #ASKotec
timm@openculture.agency

Eva Yayi Mawa Upele
Project Coordinator #ASKnet/ Gender Equality Advisor
eva@openculture.agency

Aleksandar Vejnovic
curriculum development
av@openculture.agency

Clemens Lerche
Program Development
clemens@openculture.agency

Jens Meisner
Video Documentation
jens@openculture.agency

Sara Shedden Casanovas
critical reporting
sara@openculture.agency

agency for
open culture
& critical transformation

r0g_PARTNER

AA - Auswärtiges Amt
Andariya (Sudan / Südsudan / Uganda)
ASKlab (Kenia)
ATAKAHUB (Südsudan)
BENGO / Engagement Global gGmbH
BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
DEFYHATENOW South Sudan
Disruption Network Lab e.V.
DWA - Deutsche Welle Akademie
FoME - Forum Medien und Entwicklung
gig - global innovation gathering e.V.
GIZ - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Goethe Institut Karatschi (Pakistan)
GoGirlsICT (Südsudan)
Guerrilla Foundation
HiveColab (Uganda)
Hyractec (USA / Kenia)
icebauhaus e.V.
IoT Council (Niederlande)
Konnetktiv Kollektiv GmbH
KumasiHive (Ghana)
JUNUBOS (Südsudan)
MBOAlab (Kamerun)
Open Source Ecology Germany e.V.
OPP - Orangi Pilot Project (Pakistan)
PlatformAfrica (Uganda)
sef: Stiftung Entwicklung und Frieden
ual: university of the arts London (Grossbritanien)
UNESCO Multisectoral Office for Central Africa (Kamerun)
YEF - Youth Empowerment Foundation (Uganda)

r0g_KONTAKT

© Timm Wille

r0g_gGmbH
agency for open culture and critical transformation gGmbH
Knobelsdorffstr.22
14059 Berlin

Tel: +49 30 550 719 00
Mob: +49 (0)177-7063689
Email: info@openculture.agency
Webseite: https://openculture.agency

twitter: @intertwilight
facebook: opencultureagency
instagram: open_culture_agency

Handelskammerregistrierung:
gGmbH/ HRB 153001

all images copyright by the authors, released under CC BY-SA 4.0
(creative commons ‘Attribution-ShareAlike 4.0 International’ License)

agency for
open culture
& critical transformation